



Lang anhaltender Applaus für die jungen Künstler

Detmold. Der „Junge Chor“ und Solisten der Musikschule Detmold gaben am Samstagabend im Gemeindehaus der Heilig-Kreuz-Kirche ein Konzert mit Chormusik, Liedern und Klavierwerken aus vier Jahrhunderten. Das Publikum erlebte eine Motette für vier gemischte Stimmen von Heinrich Schütz, ein Abschiedslied von Brahms sowie Gabriel Rheinbergers „Um Mitternacht“, ausgeführt

vom „Jungen Chor“.

Unter der Leitung von Hans-Hermann Jansen gaben auch junge Gesangssolisten und Pianisten Kostproben ihres Könnens. Jansen ließ sich bei der Programmgestaltung von Jean Lurcat inspirieren – „... die unbändige Kraft seiner Farben und die Atmosphäre der Landschaft seines Altersruhesitzes in St. Paul“ führ-

ten zu einem Muster höchst unterschiedlicher musikalischer Miniaturen für das Konzertprogramm.

Einige Werke von Béla Bartók sollten an den großartigen, vor 50 Jahren verstorbenen ungarischen Komponisten erinnern. Das Publikum honorierte die Darbietungen mit lang anhaltendem Applaus.

(Foto: Niemeyer)